



## DFG-Forschungszentrum MATHEON Mathematik für Schlüsseltechnologien

Berlin, 13.7.2010

### Pressemitteilung

#### Prof. Grötschel erhält SIAM-Preis

„Dies ist ein besonderer Preis, der an einen angewandten Mathematiker verliehen wird, der bedeutende Beiträge zur Förderung der angewandten Mathematik geleistet hat“, so steht es in dem Schreiben von Prof. Douglas Arnold, Präsident der Society for Industrial and Applied Mathematics (SIAM), an Prof. Martin Grötschel, in dem er die Verleihung des 2010 SIAM Prize for Distinguished Service to the Profession ankündigt. Prof. Grötschel, Mitgründer des DFG-Forschungszentrums MATHEON, ist der elfte Preisträger der seit 1985 verliehenen Auszeichnung und der erste, der nicht in den USA tätig ist. Dies sei ein besonderer Ausdruck der Wertschätzung und der wissenschaftlichen Reputation von Prof. Grötschel durch die SIAM-Mitglieder, so Douglas Arnold.

Betont wird in der Würdigung des Preisträgers sein „visionärer, unermüdlicher und globaler Einsatz in der anwendungsorientierten Mathematikforschung“. Besonders hervorgehoben werden seine Verdienste bei der Gründung und Etablierung des MATHEON, seine Arbeit für das Zuse-Institut, die Deutsche Mathematiker-Vereinigung und SIAM sowie seine Tätigkeit als Generalsekretär der International Mathematical Union (IMU). Der Preis wurde am 13. Juli 2010 im Rahmen der Jahreskonferenz der SIAM in Pittsburgh verliehen.

SIAM ist eine internationale Vereinigung mit weltweit mehr als 13.000 Mitgliedern. Im Jahre 1952 in Philadelphia gegründet, fördert SIAM Forschung in anwendungsbezogener Mathematik sowie die enge Zusammenarbeit zwischen Mathematik, Industrie und allen technologieorientierten wissenschaftlichen Disziplinen.

Martin Grötschel gründete zusammen mit verschiedenen Kollegen im Jahre 2002 in Berlin das DFG-Forschungszentrum MATHEON, das mittlerweile zu einer der international wichtigsten und erfolgreichsten Einrichtungen für angewandte Mathematik wurde. Er ist Professor für Mathematik an der TU Berlin und Vizepräsident des Zuse-Instituts (ZIB). Der Leibniz-Preisträger ist 2006 als erster Deutscher zum Generalsekretär der International Mathematical Union gewählt worden. Verbunden mit dieser Wahl war der Umzug der Geschäftsstelle von Princeton in den USA nach Berlin. Vor zwei Jahren ist dem 61jährigen der erste Berliner Wissenschaftspreis verliehen worden. Martin Grötschel ist mehrmaliger Ehrendoktor und wurde mit zahlreichen weiteren wissenschaftlichen Preisen ausgezeichnet.